

CO₂-NEUTRALER BAUSTOFF DIREKT VOR DER TÜR

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald besichtigte ihr neues Blockhaus – Weißtanne hat viele Vorzüge – Know-how ist notwendig



Prüfte vor dem Hausbau alle möglichen Varianten, vom konventionellen Ziegelhaus bis zum Holzhaus: Andreas Döz mit seiner Familie. Fotos: privat

KAISERSBACH (pm). Ein einzigartiges Unikat, für das aber auch sehr viel Know-how notwendig ist, so das Fazit der Teilnehmer einer Ausfahrt vor wenigen Tagen. „Zur Besichtigung ihres neuen Tannen-Blockhauses lud die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW-Kreisverband Rems-Murr) zur Familie Andreas Döz nach Kaisersbach-Weidenhof ein“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Mit dieser Veranstaltung wirbt die SDW für die Vorzüge der Weißtanne: Beim Bau hat sie konstruktive Vorzüge: „Sie liefert einen CO₂-neutralen, nachhaltig produzierten Baustoff mit kurzen Transportwegen und sichert den Waldbauern ihr Auskommen“, sagte SDW-Vorsitzender Dr. Gerhard Strobel. Ein bedeutender Vorteil: Im Unterschied zu anderen Nadelbäumen harzt die Tanne nicht, da sie keine Harzkanäle und Harzgallen im Holz besitzt. „Die Tanne ist die Charakterbaumart des Schwäbischen Waldes“, erklärte Förster Friedemann Friz vom Forum Weißtanne. Aufgrund ihres tiefreichenden Wurzelsystems könne sie auch in den schweren Böden dieser Gegend Wasservorräte erschließen, an die die flachwurzeln Fichte nicht herankomme. Sie sei stabil gegen Sturm. „Wegen dieser Eigenschaften ist die Tanne im Schwäbischen Wald eine Zukunftsbaumart“, unterstrich Friz.